

Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung	Stadt Königs Wusterhausen, Neubau Querungshilfe Schlossstraße
Vergabenummer	2026-055-Ö

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Auftragsbekanntmachung National

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis x) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

- a) Bezeichnung: [Stadt Königs Wusterhausen, Dezernat Bildung und digitale Verwaltung, Amt Verwaltungsmanagement, Sachgebiet Vergabe- und Vertragsmanagement](#)
- Postanschrift: [Schlossstraße 3, 15711 Königs Wusterhausen](#)
- Telefax: [+49 3375273-134](#)
- E-Mail: vergabe@stadt-kw.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

- b) [Öffentliche Ausschreibung](#)

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

- c) Art der akzeptierten Angebote
[- Elektronisch in Textform](#)

d) Art des Auftrags:

- d) [Ausführung von Bauleistungen](#)

e) Ort der Ausführung:

- e) [Schlossstraße, 15711 Königs Wusterhausen](#)

f) Art und Umfang der Leistung:

- f) [- Herstellung einer Querungshilfe auf der Schlossstraße inkl. Aufweitung der Fahrstreifen, Anpassung Regenentwässerung und die Herstellung der Pflasterbefestigung im Gehwegbereich](#)
[- Naturbordsteine aufnehmen : 130 m](#)
[- Asphaltschichten \(Deck-, Binder- und Tragschicht\) fräsen: 70 m²](#)
[- Boden lösen: 45 m³](#)
[- Borde setzen: 70 m](#)
[- Schottertragschicht einbauen: 100 m²](#)
[- Asphaltschichten \(Trag-, Binder- und Deckschicht\): 110 m²](#)
[- Querungshilfe herstellen aus entsprechenden Rippen -und Noppenplatten sowie Tast- u Rollbordsteinen](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

- g) Erbringung von Planungsleistungen: [Nein](#)

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:

- h) [Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.](#)

- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:**
- i) Beginn: 01.08.2026
Ende: 31.10.2026
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:**
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:**
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt**
- l) elektronisch:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHWHK5H/documents>
- m) **Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**
- m)
- n) **Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:**
- n)
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:**
- o) Angebotsfrist: 22.05.2026 09:00 Uhr
Bindefrist: 26.06.2026
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**
- p) Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.
Die Abgabe elektronischer Angebote unter <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHWHK5H> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
- q) DE
- r) **Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:**
- r) Niedrigster Preis
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- s) 22.05.2026 09:00 Uhr
Ort der Öffnung: Stadt Königs Wusterhausen, Schlosstraße 3, Haus B, Raum B 3.31/ B 3.32, 15711 Königs Wusterhausen
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen. Sodann findet der Eröffnungstermin der Angebote ohne Beteiligung von Bieter und/ oder deren Bevollmächtigten statt.

Die Zusammenstellung der Angebote aus der Niederschrift über die (Er)Öffnung der Angebote wird den Bietern über den Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt.

- t) **Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:**
- t) Die Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag beträgt 5% der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) ohne Nachträge, sofern die Nettoauftragssumme mindestens 50.000 Euro beträgt.
Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
- u) § 16 der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil B (VOB/B)
- v) **Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:**
- v) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) **Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**
- w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Hinweis zu hinterlegten Referenzen: Ist der Bieter präqualifiziert und gibt seine PQ-Nummer im Angebotsschreiben an, so hat er darauf zu achten, dass die auftragsspezifischen Anforderungen der Referenzen erfüllt werden, da eine Nachforderung nicht möglich ist und zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Sollten die hinterlegten Referenzen die auftragsspezifischen Anforderungen nicht erfüllen, sind entsprechende Referenzen mit Angebotsabgabe einzureichen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "HVA B-StB - Eigenerklärung Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Verweise auf das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) sind zugelassen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung Eignung" (HVA B-StB Formblatt) ist erhältlich in den beigefügten Vergabeunterlagen. Gemäß dem HVA B-StB VHB "Eigenerklärung Eignung" werden folgende Angaben gefordert:

- Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit in Frage stellt
- Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Erklärung zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- Erklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft,

die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

- Angaben zu drei Referenzen (Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/ unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers)
- Erklärung zu Arbeitskräften

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

- die unterzeichnete Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG)
- bei Einsatz Nachunternehmer: HVA B-StB Verzeichnis Unterauftragnehmer
- bei Bietergemeinschaft: HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

Auf Verlangen der Vergabestelle hat der Bieter gem. Formblatt "vorzulegende Unterlagen u.a. folgende Unterlagen/Angaben vorzulegen:

- VHB FB 221 oder 222 und 223 Preisermittlung entsprechend der Formblätter
- VHB FB 223 Aufgliederung Einheitspreise
- bei Unterauftragnehmer: - Formblatt "Eigenerklärung Eignung" oder Angabe der PQ Registrierungsnummer sowie Angabe der Zertifikatsnummer und des Zugriffscodes des weiteren Unternehmens
- die unterzeichnete Vereinbarung Bieter/Auftragnehmer/Nachunternehmer/Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG)

Dem Angebot ist eine GAEB-Austauschdatei (d.84) beizufügen sowie das ausgefüllte Formblatt HVA B-StB-Angebotschreiben.

Dem Angebot ist zwingend das ausgefüllte Formblatt (Angebotschreiben) und das verpreiste Leistungsverzeichnis beizufügen. Diese Unterlagen werden nicht nachgefordert und ein Fehlen bewirkt den Ausschluss des Angebotes.

- x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**
- x)

Sonstige Informationen für Bieter:

Vergabepattform ist der Vergabemarktplatz Brandenburg. Auskünfte werden ausschließlich auf in Textform

eingereichte Fragen über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform erteilt. Bitte beachten Sie, dass für

die Kommunikation über die o. g. Online-Plattform eine Registrierung erforderlich ist. Eine Registrierung stellt

weiterhin sicher, dass Bewerber/Bieter insbesondere über Änderungen in den Vergabeunterlagen und über

Stellungnahmen zu eingehenden Fragen unverzüglich informiert werden. Sämtliche Informationen (§ 11 VOB/A)

werden auf den Kommunikationsbereich der Vergabepattform hinterlegt und sind Teil der Vergabeunterlagen.

Diese sind bei der Erstellung der Angebote zu berücksichtigen.

Fragen sollten bis 6 Tage vor Angebotsende eingereicht werden. Eine Frage gilt als zugegangen, wenn sie über

den Kommunikationsbereich der Vergabepattform eingestellt wurde.

Bewerber/Bieter, welche sich bei diesem Verfahren nicht registriert haben, weisen wir darauf hin, dass eine

automatische Benachrichtigung von Änderungen, sonstige Informationen oder Nachsendungen nicht erfolgen.

Dem Bewerber/Bieter obliegt die Pflicht der Informationsbeschaffung.

Es wird darauf hingewiesen das Angebote, die über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail eingereicht werden, unzulässig sind und ausgeschlossen werden müssen.

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen

Unterlagen:

Alle im Formblatt "vorzulegende Unterlagen" genannten Unterlagen mit Ausnahme von:

- ausgefülltes Angebotsschreiben
- ausgefülltes Leistungsverzeichnis

Bekanntmachungs-ID: CXP9YHWHK5H